

Press release

Hochschule Fresenius

Antonie Binder

09/27/2011

<http://idw-online.de/en/news442894>

Studies and teaching
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national



Erfolgreich akkreditiert und gestartet: Osteopathie Bachelor

Idstein. Der deutschlandweit erste primärqualifizierende Bachelor-Studiengang in Osteopathie ist an der Hochschule Fresenius in Idstein nach erfolgreicher Akkreditierung vielversprechend angelaufen.

Traditionsgemäß wurden die 24 Erstsemestler in der Idsteiner Stadthalle im Rahmen der Immatrikulationsfeier zunächst von der gesamten Hochschule willkommen geheißen. Dem besonderen Anlass angemessen fand anschließend ein gesonderter Empfang für den ersten Jahrgang des Studiums statt.

Der Stolz über die Einführung des Bachelor-Studiengangs Osteopathie war allen an der Entwicklung beteiligten Rednern anzumerken. Der Vizepräsident und Dekan des Fachbereichs Gesundheit, Professor Dr. Achim Jockwig, bezeichnete die Einführung des Osteopathie-Studiengangs bei seiner Begrüßungsansprache als „konsequente Fortführung der Pionierarbeit, die die Hochschule bei der Akademisierung der Therapieberufe bisher geleistet hat“. Das Programm, das in Kooperation mit dem Verband der Osteopathen Deutschland (VOD) entwickelt und durchgeführt wird, eröffne einen wissenschaftlichen Weg in die Osteopathie, so Jockwig weiter. Professor Bernhard Meyer, an der Konzeption und Durchführung des Studiengangs maßgeblich beteiligt, griff ebenfalls die Wissenschaftlichkeit des Studiengangs auf: „Alles, was Sie praktisch im Studiengang lernen, ist begründbar, und wie Sie es begründen, lernen Sie durch das wissenschaftliche Arbeiten.“ Meyer rief die Erstsemestler zum regen Dialog mit den Dozenten auf: „Sie hinterlassen nun als Pioniere die ersten Spuren im Sand. Ihre Erfahrungen sind wichtig für die nachfolgenden Generationen. Teilen Sie sie mit uns und Ihren Kommilitonen!“

Mit besonderer Freude begrüßte die fachliche Leiterin des Studiengangs und Vorsitzende des VOD, Marina Fuhrmann, die Studierenden. „Mit dem grundständigen Bachelor-Studiengang beginnt in der Osteopathie-Ausbildung ein neuer Zeitabschnitt“, erklärte Fuhrmann. „Die Entwicklung des Studiums war eine spannende Aufgabe. Ebenso spannend wird es sein, Sie nun in den kommenden vier Jahren auf dem Weg zum Bachelor zu begleiten.“

Auch Hester van Wijnen, die organisatorische Studiengangsleiterin und Prodekanin des Fachbereichs Gesundheit, gab den Erstsemestlern die besten Wünsche für das Studium mit auf den Weg. Sie unterstrich, dass die Hochschule jederzeit für die Belange der Studierenden ansprechbar sei: „Durch Ihr Feedback wissen wir, ob wir in der Gestaltung des Studiengangs noch Dinge ändern müssen.“ Schließlich, so van Wijnen, betreute auch die Hochschule mit diesem Studium Neuland.

Inhalte des Osteopathie-Studiums

Der praxisnahe Bachelor-Studiengang stellt die Osteopathie in all ihren grundlegenden Aspekten dar: vom neuesten Stand des medizinischen Wissens, der aktuellen Forschung, des medizinischen und osteopathischen Grundwissens. Er umfasst die eigenständige Befunderhebung, Interpretation anderer Befunde, die Therapieplanung und die osteopathische Behandlung unter Berücksichtigung der osteopathischen Philosophie und Geschichte.

Fachübergreifende und interdisziplinäre Inhalte tragen zur beruflichen, fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung der Studierenden bei. Die Studenten werden in den vier Jahren auf die externe Heilpraktikerprüfung vorbereitet, haben sehr gute Berufsaussichten in einer aufstrebenden Branche und sind befähigt, an der forschenden und wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Osteopathie mitzuwirken. Hiermit ist ein Standard definiert, der dem Gesetzgeber eine fachlich fundierte Grundlage liefert, um ein eigenständiges Berufsbild des Osteopathen zu etablieren.

Der zweite Jahrgang des Bachelor-Studiengangs Osteopathie wird im September 2012 starten.

URL for press release: <http://www.hs-fresenius.de>



Der erste Jahrgang des Bachelors Osteopathie in Idstein
Foto: Hochschule Fresenius